

Google-Karte einbinden

Sie können eine Google-Karte in Ihre Website einbinden. Hierfür gibt es zwei Varianten.

Variante 1)

Sie möchten lediglich eine Adresse in einer Google-Karte anzeigen. Die eingegebene Adresse wird mit einem roten Pin in der Karte angezeigt.

Ansicht im Frontend:



Variante 2)

Sie möchten mehrere Adressen in Ihrer Google-Karte anzeigen, z. B. von Ihrer Kirche, Ihrem Gemeindehaus usw.

Ansicht im Frontend:

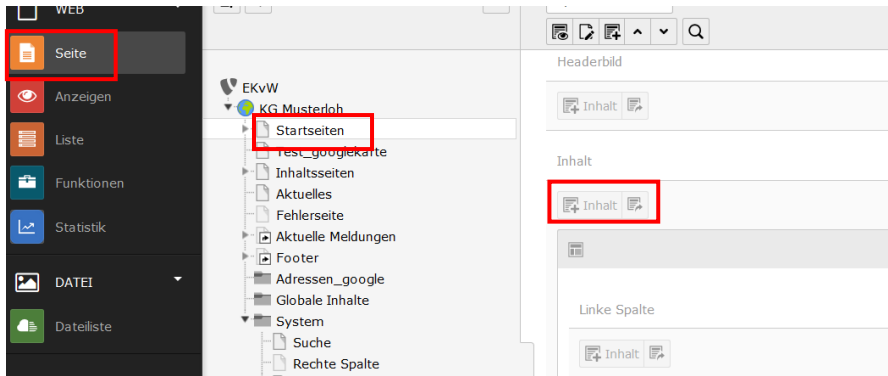


Diese Adressen werden im Frontend auf der Google-Karte durch blaue Pins angezeigt. Klickt man auf einen Pin, wird die Adresse angezeigt.

Element „Geomap“ im Backend anlegen

Variante 1)

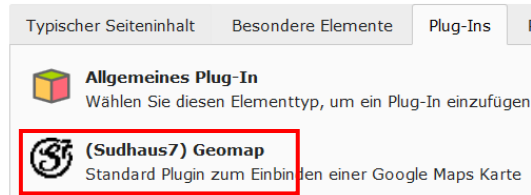
Wählen Sie eine Seite aus, in der die Google-Karte angezeigt werden soll.
Für mein Beispiel wähle ich im Menü „Seite“ und im Seitenbaum die Seite „Startseite“ aus.
Legen Sie ein neues Inhaltselement an.



Es öffnet sich das folgende Fenster:

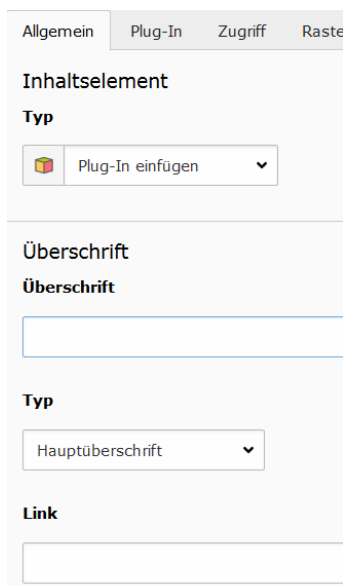
Neues Inhaltselement

Wählen Sie bitte den Seiteninhalstyp aus, den Sie erstellen wollen:



Wählen Sie bitte das Register: Plug-Ins aus und wählen das Element „Geomap“ aus.

Das Element „Geomap“ öffnet sich. Wählen Sie das Register „Plug-In“ aus. Unter den Punkten „Zugriff“ und „Raster-Elemente“ brauchen Sie keine Änderungen vorzunehmen.



Register: Allgemein

Typ: Bitte keine Änderungen vornehmen.


Überschrift:
Vergeben Sie eine Überschrift, z. B. mit dem Namen der Kirchengemeinde, die Sie in der Karte anzeigen.

Typ: Bitte keine Änderung vornehmen.

Link: Sie können die Überschrift verlinken.

Allgemein | **Plug-In** | Zugriff | Raster-Elemente

Ausgewähltes Plug-In


 Sudhaus7 Geomap

Erweiterungsoptionen

Adresse auf welche zentriert wird

Register: Plug-In

Erweiterungsoptionen:
 Adresse auf welche zentriert wird:
 Geben Sie hier die Adresse ein, die in Ihrer Google-Karte angezeigt werden soll, z. B. Altstädter Kirchplatz 5, 33602 Bielefeld.


Ordner mit Adressdatensätzen:
 Machen Sie hier keine Eingaben.

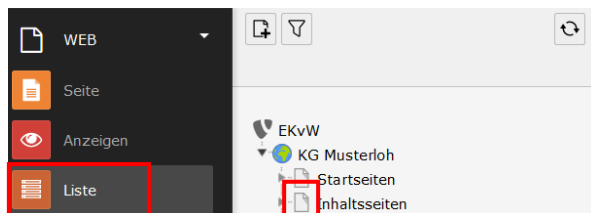
Zoomfaktor (am Ende des Eingabefelds):
 Hier kann ein Wert zwischen 1 und 18 vorgegeben werden. Der Zoomfaktor beeinflusst die Anzeige im Frontend. (1 ist weit weg, 18 ist nah dran).

Variante 2)

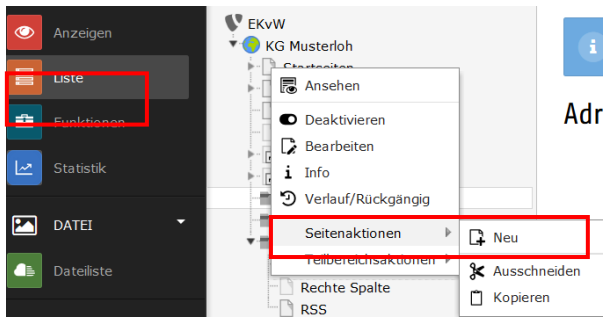
Bitte führen Sie die nachfolgenden Schritte 2.1 und 2.2 aus, um eine korrekte Ansicht im Frontend zu erhalten.

2.1) Ordner für die Adressen anlegen

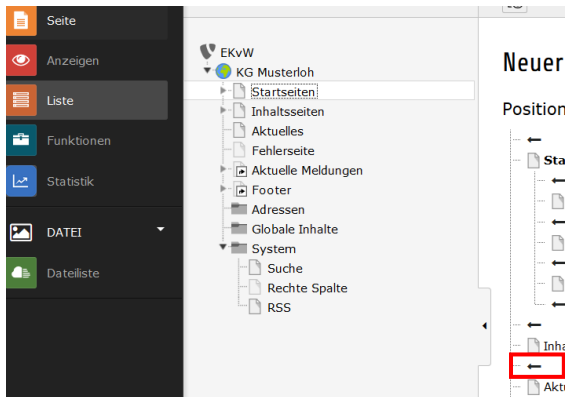
Im Backend wählen Sie im Funktionsmenü „Liste“ aus. Im Seitenbaum wählen Sie eine beliebige Seite aus und öffnen, mit einem Klick mit der linken Maustaste auf das -Symbol, das Kontextmenü.



Legen Sie eine neue Seite an. „Seitenaktionen > Neu“

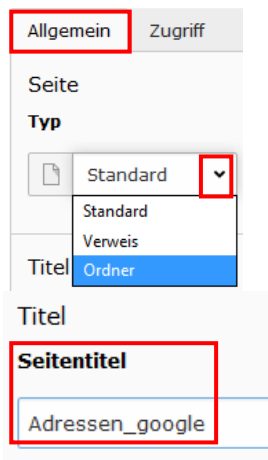


Wählen Sie eine Position aus, an der Sie eine neue Seite anlegen möchten.



Das nachstehende Fenster öffnet sich.

Seite neu erstellen



Register: Allgemein

Typ: Öffnen Sie durch Klick auf das ▼ -Symbol das Drop-Down-Menü und wählen „Ordner“ aus.

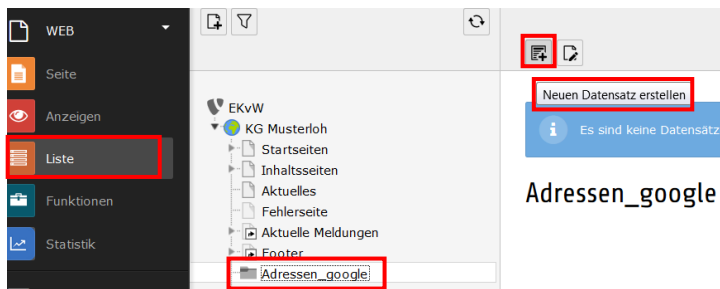
Seitentitel:

Vergeben Sie einen Ordnernamen. Wählen Sie einen prägnanten Namen, z. B. Adressen_google.

Unter „Zugriff“ und „Ressourcen“ brauchen Sie keine Änderungen vornehmen.

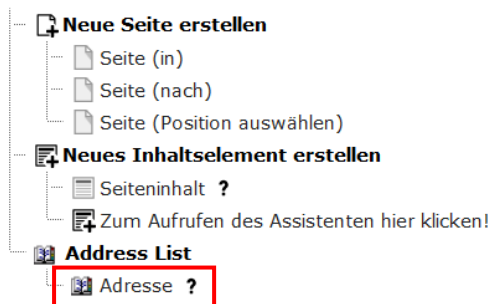
Beenden Sie Ihre Eingabe mit „speichern und schließen“.

Sie sehen in Ihrem Seitenbaum den Ordner „Adressen_google“.



Erstellen Sie einen neuen Datensatz.

Neuer Datensatz



Wählen Sie „Adresse“ aus.

Füllen Sie das Formular aus.

Register: Allgemein

Sie möchten die Adresse für eine Kirche eingeben, dann geben Sie den Namen der Kirchengemeinde als „Nachname“ ein.


Register: Contact

Die Felder „Adresse“, „PLZ“ und „Stadt“ **müssen** ausgefüllt werden.

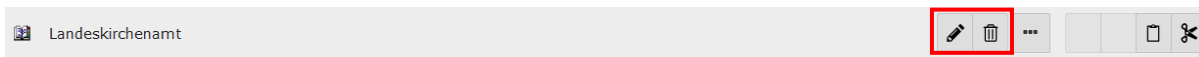
Sie können weitere Angaben, wie Gebäude, Raum, Organisation, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer eingeben. Dies ist aber nicht zwingend notwendig. Alle Eingaben werden im Frontend in einer Infobox angezeigt.

Beenden Sie Ihre Eingaben mit 1) „speichern und neu erstellen“, um weitere Adressen zu hinterlegen,



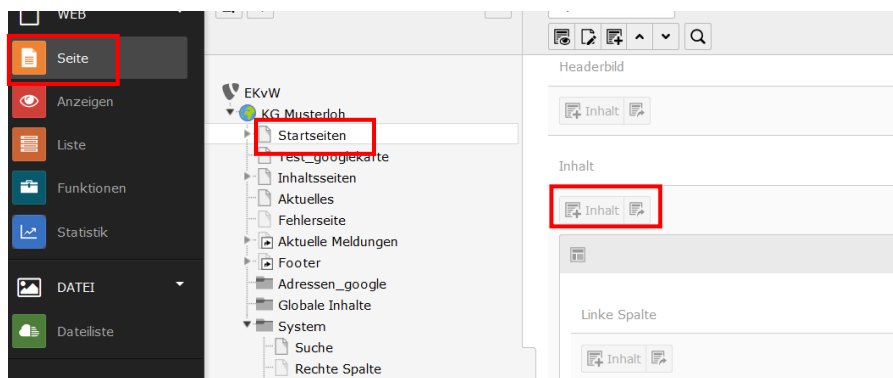
oder 2) mit „speichern und schließen“
und erstellen dann durch Klick auf das -Symbol
weitere Datensätze.

Bereits eingegebene Adressen können Sie bearbeiten oder löschen. Wählen Sie hierfür im Menü „Liste“ und im Seitenbaum den Ordner „Adressen-google“.



2.2) Seite auswählen und Plug-In „Geomap“ einfügen

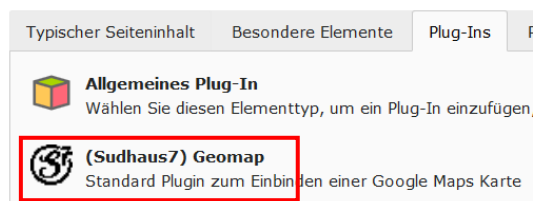
Nun wählen Sie eine Seite aus, in der die Google-Karte angezeigt werden soll.
Für mein Beispiel wähle ich im Menü „Seite“ und im Seitenbaum die Seite „Startseite“ aus.
Legen Sie ein neues Inhaltselement an.



Es öffnet sich das folgende Fenster:

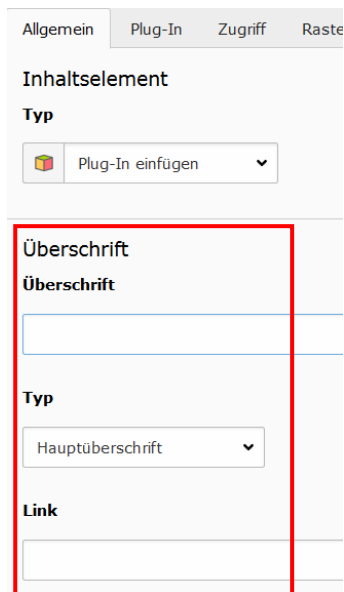
Neues Inhaltselement

Wählen Sie bitte den Seiteninhaltsyp aus, den Sie erstellen wollen:



Wählen Sie bitte das Register: Plug-Ins aus
und wählen das Element „Geomap“ aus.

Das Element „Geomap“ öffnet sich:



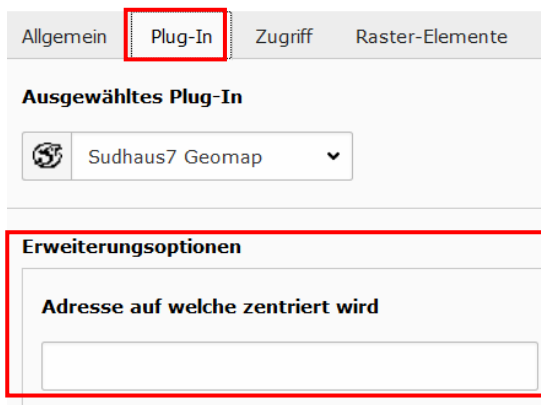
Register: Allgemein

Typ: Bitte keine Änderungen vornehmen.

Überschrift:
Vergeben Sie eine Überschrift, z. B. mit dem Namen der Kirchengemeinde, die Sie in der Karte anzeigen.

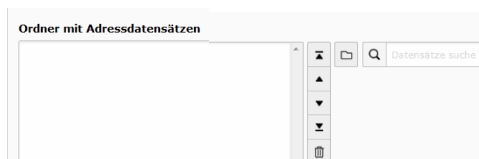
Typ: Hier brauchen Sie keine Änderung vornehmen.


Link: Sie können die Überschrift verlinken (s. S. Fehler! Textmarke nicht definiert.).



Register: Plug-In

Erweiterungsoptionen:
Adresse auf welche zentriert wird:
Geben Sie hier **keine** Adresse ein.
Da Sie mehrere Adressen anzeigen lassen möchten, wählen Sie im nächsten Schritt den Ordner aus, in dem alle benötigten Adressen hinterlegt sind.



Ordner mit Adressdatensätzen:
Öffnen Sie den Adressordner durch Klick auf das -Symbol.



Wählen Sie im Seitenbaum den bereits angelegten Ordner „Adressen-google“ mit einem Mausklick auf den Ordernamen aus.

Der Ordner „Adressen_google“ ist eingebunden.

Zoomfaktor(1-18)

Zoomfaktor (am Ende des Eingabeformulars):
Geben Sie hier keinen Wert ein. Da mehrere Adressen
angezeigt werden sollen, hat der Zoomfaktor keine
Funktion.

Beenden Sie Ihre Eingaben mit „speichern und
schließen“.

Nun werden alle Adressen, die Sie im Ordner
„Adressen_google“ angelegt haben, im Frontend in
Ihrer Karte angezeigt.